



Geschäftsführung Jugendhilfeausschuss

Frau Lohmann

Telefon: (0221) 221-25099

Fax : (0221) 221-28650

E-Mail: petra.lohmann@stadt-koeln.de

Datum: 16.12.2016

Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.12.2016

öffentlich

4.6 Einrichtung einer Jugendeinrichtung im Clouth-Quartier in Köln-Nippes in Trägerschaft der Jugendzentren gGmbH sowie Zusetzung von Mitteln zur Förderung 1 zusätzlichen Personalstelle für den Kölner Spielewerkstatt e.V. ab 2018
1969/2016

zu 4.6 Beschlussvorlage 1969/2016 Errichtung einer Jugendeinrichtung im Clouth-Quartier
AN/2029/2016 (Änderungsantrag CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP)

zu 4.6 Offene Jugendeinrichtung auf dem Clouthgelände – jahrelange Planungen auch umsetzen
AN/2071/2016 (Änderungsantrag SPD)

zu 4.6 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „Einrichtung einer Jugendeinrichtung im Clouth-Quartier in Köln-Nippes in Trägerschaft der Jugendzentren gGmbH sowie Zusetzung von Mitteln zur Förderung 1 zusätzlichen Personalstelle für den Kölner Spielewerkstatt e.V. ab 2018“ unter TOP 4.6. auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.12.2016
AN/2104/2016 (Änderungsantrag Die Linke.)

a) **Herr Bürgermeister Dr. Heinen** lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP (AN/2029/2016) abstimmen.

Beschluss (Ersetzung):

1. Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Köln beschließt die Errichtung eines Gebäudes in der Größe von ca. 450 qm Nutzfläche auf dem Clouth-Quartier. Die Immobilie wird von einem Investor gebaut und an den Träger der freien Jugendhilfe „jfc Medienzentrum“ vermietet. Der Umzug des jfc Medienzentrums von seinem bisherigen Standort am Hansaring erfolgt nach Fertigstellung der Immobilie voraussichtlich 2018.

2. Ferner beschließt der Rat der Stadt Köln einen jährlichen Mietkostenzuschuss an das jfc Medienzentrum in Höhe von 25.000 Euro ab Betrieb der Einrichtung auf dem Clouth-Quartier, sowie einmalig in 2018 konsumtive Aufwendungen für den Umzug in Höhe von 40.000 Euro.
3. Der Rat der Stadt Köln beschließt die Bezuschussung einer Personalstelle für die Erweiterung der Angebote der bildenden Kunst der Kölner Spielwerkstatt in Höhe von 65.500 Euro.

Die Kölner Spielwerkstatt e.V. will mit ihrem Umzug in ihr 280 qm großes Kultur- und Begegnungszentrum in der Halle 17 auch an 2 Nachmittagen/Woche offene Kinder- und Jugendangebote auf dem Luftschiffplatz bzw. in den angrenzenden neuen Räumlichkeiten anbieten.

Um eine entsprechende Finanzierung für Honorar - und Sachmittel (ca. 12.000 Euro / Jahr) wird sich der Verein bemühen. (z.B. LVR, GAG, Stadt Köln, wir helfen, ...).

4. Die erforderlichen Mittel sind im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2018 im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen zu berücksichtigen.
5. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt darzustellen, in welchen Stadtteilen bestehende Jugendprojekte in Bezug auf die im AK 80 diskutierte Bedarfsanalyse für Jugendeinrichtungen erweitert und/oder in eine Jugendeinrichtung umgewandelt werden können oder sollen.
In der Darstellung wird gebeten, die Kosten nach investivem und konsumtivem Aufwand zu differenzieren.

Abstimmungsergebnis:

- 7 Zustimmungen: CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), BDkJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1)
- 3 Gegenstimmen: SPD-Fraktion (3)
- 5 Enthaltungen: Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1)

Mehrheitlich zugestimmt.

Der nunmehr verabschiedete Beschluss ersetzt damit den Beschlussvorschlag aus der Verwaltungsvorlage.

- b) Mit Annahme des Änderungsantrags der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP unter Punkt a), wonach das jfc Medienzentrum e.V. das auf dem Clouth-Gelände zu errichtende Gebäude beziehen soll, gilt der Änderungsantrag der SPD-Fraktion, wonach die Einrichtung Open Source der JugZ GgmbH in Kooperation mit dem Computerprojekt Köln e.V. dort einziehen soll, als **mehrheitlich abgelehnt**:

Beschlussvorschlag (*Ergänzungen kursiv und fett*):

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Köln beschließt eine zusätzliche Jugendeinrichtung im Stadtbezirk Nippes. Diese wird von einem Investor in der Größe von 450 qm Nutzfläche auf dem Clouth Areal errichtet. Die Jugendeinrichtung wird voraussichtlich

2018 ihren Betrieb aufnehmen und in Trägerschaft der Jugendzentren Köln gGmbH geführt. **Grundlage für die Übernahme der Trägerschaft der JugZ GgmbH ist das von der JugZ gGmbH in Zusammenarbeit mit dem ComputerProjekt Köln e.V. erstellte Konzept für die Jugendeinrichtung „Open Source“.**

Der Rat der Stadt Köln beschließt einen Zuschuss in Höhe von 213.420,00 Euro an die Jugendzentren gGmbH zum Betrieb der Jugendeinrichtung ab 2018 sowie einmalig in 2018 konsumtive Aufwendungen für die technische Ausstattung zur Umsetzung der medienpädagogischen Spezialisierung in Höhe von 40.000,00 Euro. Gleichzeitig beschließt der Rat die Bezuschussung einer Personalstelle für die Erweiterung der Angebote der bildenden Kunst des Kölner Spielewerkstatt e.V. in Höhe von 65.500,00 Euro.

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit dem Jugendfilmclub Köln e.V. (JFC e.V.), für diesen neue und adäquate Räumlichkeiten im Rahmen des derzeitigen Budgets zu suchen, um die derzeit schwierige Unterbringungssituation des Vereins zu verbessern.

Die erforderlichen Mittel sind im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2018 im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen zu berücksichtigen.

- c) Es folgt die Abstimmung darüber, ob sich die im Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. fett-gedruckten Ergänzungen im Beschluss wiederfinden sollen. Diese können im Falle einer Verabschiedung als Punkt 6 an den durch den Änderungsantrag von CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP abgeänderten Beschlusstext angefügt werden.

Beschluss (Ergänzung):

Die Verwaltung soll auf einer der Ausschusssitzungen im ersten Halbjahr 2017 darstellen, wie die Bedarfe an Jugendeinrichtungen und -projekten gedeckt werden sollen, die in der Prioritätenliste der Verwaltung auf einem Rang vor Nippes stehen. Dazu soll die Verwaltung eine detaillierte Maßnahmenplanung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

- 8 Zustimmungen: CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1),
- keine Gegenstimmen
- 7 Enthaltungen: SPD-Fraktion (3), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsporthund Köln e. V. (1)

Einstimmig zugestimmt.

Die nun verabschiedete Textpassage ergänzt den durch den vorherigen Änderungsantrag von CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP geänderten Beschlusstext.

- d) Der von der Verwaltung vorgeschlagene Beschlusstext wurde durch den angenommenen Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP ersetzt (a) und durch den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. ergänzt (c). Herr Bürgermeister Dr. Heinen lässt final nochmals über den so entstandenen, neuen Gesamttext abstimmen.

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Köln beschließt die Errichtung eines Gebäudes in der Größe von ca. 450 qm Nutzfläche auf dem Clouth-Quartier. Die Immobilie wird von einem Investor gebaut und an den Träger der freien Jugendhilfe „jfc Medienzentrum“ vermietet. Der Umzug des jfc Medienzentrums von seinem bisherigen Standort am Hansaring erfolgt nach Fertigstellung der Immobilie voraussichtlich 2018.
2. Ferner beschließt der Rat der Stadt Köln einen jährlichen Mietkostenzuschuss an das jfc Medienzentrum in Höhe von 25.000 Euro ab Betrieb der Einrichtung auf dem Clouth-Quartier, sowie einmalig in 2018 konsumtive Aufwendungen für den Umzug in Höhe von 40.000 Euro.
3. Der Rat der Stadt Köln beschließt die Bezuschussung einer Personalstelle für die Erweiterung der Angebote der bildenden Kunst der Kölner Spielwerkstatt in Höhe von 65.500 Euro.

Die Kölner Spielwerkstatt e.V. will mit ihrem Umzug in ihr 280 qm großes Kultur- und Begegnungszentrum in der Halle 17 auch an 2 Nachmittagen/Woche offene Kinder- und Jugendangebote auf dem Luftschiffplatz bzw. in den angrenzenden neuen Räumlichkeiten anbieten.

Um eine entsprechende Finanzierung für Honorar - und Sachmittel (ca. 12.000 Euro / Jahr) wird sich der Verein bemühen. (z.B. LVR, GAG, Stadt Köln, wir helfen, ...).

4. Die erforderlichen Mittel sind im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2018 im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen zu berücksichtigen.
5. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt darzustellen, in welchen Stadtteilen bestehende Jugendprojekte in Bezug auf die im AK 80 diskutierte Bedarfsanalyse für Jugendeinrichtungen erweitert und/oder in eine Jugendeinrichtung umgewandelt werden können oder sollen. In der Darstellung wird gebeten, die Kosten nach investivem und konsumtivem Aufwand zu differenzieren.
6. Die Verwaltung soll auf einer der Ausschusssitzungen im ersten Halbjahr 2017 darstellen, wie die Bedarfe an Jugendeinrichtungen und -projekten gedeckt werden sollen, die in der Prioritätenliste der Verwaltung auf einem Rang vor Nippes stehen. Dazu soll die Verwaltung eine detaillierte Maßnahmenplanung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

- 7 Zustimmungen: CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1)
- 3 Gegenstimmen: SPD-Fraktion (3)
- 5 Enthaltungen: Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsporthund Köln e. V. (1)

Mehrheitlich zugestimmt.